

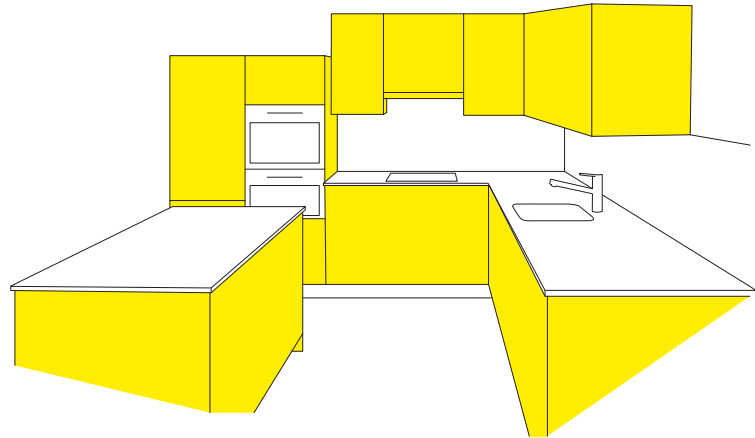
Fronten aus Kunstharz

Kunstharz-Fronten bedürfen aufgrund ihrer widerstandsfähigen, hygienischen und dichten Schichtstoffoberfläche keiner besonderen Pflege und sind im Allgemeinen leicht zu reinigen. Dies gilt auch für strukturierte Oberflächen. Seien Sie jedoch vorsichtig im Umgang mit den Kanten. Werden diese durch Schläge oder Stösse verletzt, so kann an diesen Stellen Feuchtigkeit eindringen.

Tägliche Reinigung

Für die Reinigung verwenden Sie am besten einen mit handwarmem Wasser angefeuchteten Lappen, sowie etwas Spülmittel. Je schneller Sie Verunreinigungen entfernen, desto besser. Vermeiden Sie, dass Schmutz eintrocknet oder Feuchtigkeit entsteht.

Starker Schmutz und Flecken wie Fettspritzer können Sie mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger, verdünntem Spiritus oder Waschbenzin beseitigen. Prüfen Sie zur Sicherheit das Mittel vor der ersten Anwendung an einer nicht sichtbaren Stelle. Kalkrückstände hingegen lassen sich am besten mit Essigreinigungsmitteln beseitigen.



Zu beachten

- Scheuernde oder polierende Reinigungsmittel sowie harte, kratzende Schwämme, Bürsten und Mikrofasertücher sind für die Reinigung von Kunstharz nicht geeignet.
- Möbelpolituren sind nicht geeignet. Diese würden einen unschönen Film hervorrufen, und der Glanz der Oberfläche ginge dabei verloren.
- Werden an den Fronten Kunststoffkanten verwendet, so sind diese zum Teil nicht lösungsmittelverträglich. Machen Sie deshalb einen Versuch an einer nicht sichtbaren Stelle.
- Verwenden Sie keinesfalls Reinigungsmittel, die folgendes beinhalten; Chlorkohlenwasserstoff, Nitroverdünner, Aceton oder andere scharfe Lösungsmittel.